



www.cavegevin.ch

Bors 2017

Heumann Winery Ungarn Villány



Weinbeschrieb

Der Bors ist ein weiterer Ritter unserer Tafelrunde. In Zusammenarbeit mit Hartl wurde über die Zusammensetzung gebrütet. Im schönen Ungarn gediehen die Reben unter grosser Sorgfalt der gesamten Crew.

Bereits nach der Flaschenabfüllung gefiel uns, was uns aus dem Glas entgegen kam. Die erste Zurückhaltung löste sich mit jeder Minute auf, ein schöner Wein. Heute, zwei Jahre später, hat dieser Wein das „Schön“ längst hinter sich gelassen. Heute ist er gelinde gesagt – grandios. Es freut uns, euch diesen Wein zu zeigen.

Ein sanfter, vollmundiger Wein. Gut ausgewogene, weiche Tannine und sein Charakter voll und langanhaltend.

Waldaromen, dunkle Beeren vermischt mit einer spannenden Würzigkeit.

Bei uns erhältlich für CHF 18.50 inkl. MwSt.

 80% Kékfrankos, 15% Shiraz,
5% Cabernet Sauvignon

Wissenswertes

Bors de Ganis findet man in den Legenden als Raufbolden beschrieben. Er feiert gerne und ist bei Gelagen an vorderster Front. Seiner Familie, den Rittern gegenüber ist er treu und loyal.

Wie fängt man diese Charaktereigenschaften in einen Wein ein? Wir fanden, dass die Vollmundigkeit und die Lebendigkeit der blaufränkischen Rebe, Kékfrankos auf ungarisch, super passt. Der Shiraz verkörpert mit seiner Würzigkeit das Wilde. Der Cabernet Sauvignon übernimmt die Rolle des Treuen und Familiären. Die Kombination ergibt dann den Bors.

Gebiet

So mancher Weinfreund hatte Ende April 2017 nicht nur den eigenen Garten bei Minusgraden im Blick, sondern fragte sich auch, was der extreme Frost wohl den jungen Trieben in den Weinbergen antun würde. Etwa 15 - 30 Prozent Ernteverlust musste Europa verbuchen. Auf vielen Weinbergen standen Feuertonnen um den Reben etwas mehr Wärme spenden zu können. Mit dem Mai wurde das Wetter dann aber wärmer und die verursachten Schäden regulierten sich auf natürlichem Wege. Zu guter Letzt konnte, verglichen mit anderen Jahren, im Schnitt zwei Wochen früher gelesen werden. Das eingeholte Traubenmaterial war gut, sogar sehr gut. Was sind wir darüber froh! Weniger ist eben doch manchmal mehr.

